

# U20 kann gut mithalten

**SCHACH** Die Auftaktniederlage der U20 in der Bayernliga fiel denkbar knapp aus.

**NEUMARKT.** Zum ersten Mal nach über 15 Jahren tritt die U20-Mannschaft des Schachklubs Neumarkt wieder in der höchsten Jugendspielklasse an. Zum Auftakt in der Bayernliga ging es als krasser Außenseiter gegen SW Nürnberg Süd, wo man sich nach hartem Kampf nur denkbar knapp mit 2,5:3,5 geschlagen geben musste.

Von Beginn weg entwickelten sich interessante Partien, die Neumarkter spielten auf Augenhöhe und eine ganze Zeit lang sah es so aus, als könnte eine große Überraschung möglich sein. Doch leider brachte nach über zweieinhalb Stunden Spielzeit eine Fehlerkette an den Brettern drei bis fünf die Gäste beinahe aussichtslos 0:3 in Rückstand.

Unterm Strich steht somit eine letztlich doch ärgerliche 2,5:3,5-Niederlage, denn zumindest ein Unentschieden lag in Reichweite. Auf der anderen Seite zeigte der Neumarkter Nachwuchs, dass er konkurrenzfähig ist.

Die zweite Mannschaft gestaltete ihren Aufkt in der Bezirksliga 2 mit einem 2,5:1,5 gegen die SG Büchenbach/Roth erfolgreich. Michael Dönnisch musste sich geschlagen geben, dafür gewannen Johannes Hierl und Josef Franke ihre Partien, während Timon Götz remisierte.

#### **U20 BAYERNLIGA:**

SW Nürnberg Süd - SK Neumarkt 3,5:2,5; Melina Siegl - Maximilian Lutter 0:1; Valentin Krasotin - Lorenz Schilay 0:1; Christian Körber - Yannick Beesk 1:0; Fabian Meulner - Simon Drechsel 1:0; Henri Berntgen - Paul Neppert 1:0; Arthur Paul - Eva Schilay remis; Ergebnisse: SC Erlangen 48/88 - SC Forchheim 2,0:4,0; SC Höchstadt - SC Bechhofen 1,5:4,5; SK München Südost - SK Kelheim 6,0:0,0; Tabelle: 1. SK München Südost 2:0 6,0; 2. SC Bechhofen 2:0 4,5; 3. SC Forchheim 2:0 4,0; 4. SW Nürnberg Süd 2:0 3,5; 5. SK Neumarkt 0:2 2,5; 6. SC Erlangen 48/88 0:2 2,0; 7. SC Höchstadt 0:2 1,5; 8. SK Kelheim 0:2 0,0.

OT-106-12.15